

Russland investiert in regionale Flughäfen

Trotz rückläufiger Passagierzahlen infolge der Coronapandemie werden Flughäfen und Startbahnen erneuert und erweitert. Im Fokus steht die Entwicklung von Flughäfen in den Regionen.

12.11.2020

Von Hans-Jürgen Wittmann | Moskau

Auf Russlands Flughäfen sind die Passagierzahlen infolge der Coronapandemie in den ersten drei Quartalen 2020 um 46,9 Prozent (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) auf 52,7 Millionen eingebrochen, meldet die Luftverkehrsbehörde Rosaviazija. Seit 1. August 2020 findet zwar wieder ein regelmäßiger Flugverkehr von Russland zu ausgewählten Auslandsdestinationen statt, darunter in die Schweiz, nach Tschechien und Polen. Doch die meisten Länder haben ihre Grenzen für Russen nach wie vor geschlossen.

Die Regierung hat die Luftfahrt als von der Pandemie besonders schwer betroffene Branche eingestuft. Flughafenbetreiber erhalten Steuerstundungen und zinsvergünstigte Darlehen zur Aufrechterhaltung ihres Geschäftsbetriebs. Im Nationalen Aktionsplan zum Wiederaufbau der Wirtschaft stehen Fluggesellschaften etwa 300 Millionen Euro zur Deckung angefallener Kosten zur Verfügung.

Modernisierungsvorhaben laufen trotz Coronapandemie weiter

Um die Bedeutung der Hauptstadt Moskau mit seinen vier Flughäfen als zentralen Umsteigehub zu verringern, legt die Regierung das Hauptaugenmerk auf die Entwicklung und Modernisierung regionaler Flughäfen. Ende September 2020 hat Ministerpräsident Michail Mischustin ein Programm zur wirtschaftlichen Entwicklung des Fernen Ostens bis 2035 unterzeichnet. Um entlegene Regionen besser untereinander und mit der Hauptstadt Moskau zu vernetzen, sollen 40 Flughäfen rundum erneuert werden.

Auch im europäischen Landesteil werden Sanierungsvorhaben in Angriff genommen. Das Unternehmen Aviaservice (gehört zur Holding Aeon) will etwa 29,6 Millionen Euro in den Bau eines neuen Passagierterminals am Flughafen Woronesch investieren. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2021 starten und Ende 2022 beendet sein. Bis zum Jahr 2026 soll das Terminal nochmals erweitert und der Flughafen zu einem regionalen Hub entwickelt werden. Die Bauarbeiten übernimmt die Firma Aksiom. Das deutsche Architekturunternehmen Assmann Beraten+Planen hat den Zuschlag für die Projektierung erhalten.

Die Regierung des Gebiets Tambow investiert etwa 49,4 Millionen Euro in die Modernisierung der Flughafeninfrastruktur der Gebietshauptstadt. Bis 2024 sollen eine neue Start- und Landebahn sowie ein Nahverkehrsknotenpunkt entstehen. In die Erneuerung des Flughafens in Magnitogorsk im Gebiet Tscheljabinsk fließen etwa 58 Millionen Euro. Die Bauarbeiten sollen 2021 beginnen und 2023 abgeschlossen sein. Die Regierung des Gebiets Jaroslawl investiert 38,4 Millionen Euro in die Sanierung des Flughafens der Stadt Tunoschna. Bis 2024 werden die Start- und Landebahn sowie die Flughafeninfrastruktur modernisiert.

Die Regierung der Republik Udmurtien steckt etwa 36,2 Millionen Euro in die Modernisierung des Flughafens der Hauptstadt Ischewsk. Dabei werden die Start- und Landebahn sowie die Flugsteige erneuert. Das Projekt, das im Plan zur Entwicklung der Infrastruktur enthalten ist, wird im Jahr 2022 starten. Bis zum Jahr 2025 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Am Flughafen Grosny in der Republik Tschetschenien ist der Bau eines neuen Terminals für etwa 172 Millionen Euro geplant. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2022 beginnen und im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Aus dem föderalen Budget fließen 51,5 Millionen Euro.

Die Weltraumagentur Roskosmos baut bis 2023 am Weltraumbahnhof Wostotschny im Gebiet Amur einen neuen Passagierflughafen. Zudem wird Roskosmos ein modernes Abfertigungs- und Logistikzentrum am VIP-Terminal Vnukowo-Kosmos in Moskau errichten. Gazprom Invest will den Militärflughafen nahe der Ortschaft Lewaschowo zu einem

RUSSLAND INVESTIERT IN REGIONALE FLUGHÄFEN

zweiten Passagierflughafen für Sankt Petersburg entwickeln. Dazu sollen die Start- und Landebahn modernisiert und ein neues Passagierterminal für Gazprom Avia errichtet werden.

Ausgewählte Großprojekte im russischen Flughafenbau

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. Euro)	Projektstand	Investor
Internationaler Cargo-Hub am Flughafen Jemeljanowo / Region Krasnojarsk	929	im Bau; geplante Fertigstellung: 2023	Flughafenbetriebersgesellschaft Jemeljanowo ↗
Modernisierung des Terminals F und Bau des Terminals C2 im, Flughafen Scheremetjewo / Moskau	445,4	geplante Fertigstellung des Terminals F: 2031, des Terminals C2: 2030	Flughafenbetriebersgesellschaft Scheremetjewo ↗
Neues Passagierterminal / Region Krasnodar	357	im Bau; geplante Fertigstellung: 2023	Flughafenbetriebersgesellschaft Krasnodar ↗ , Aeroporty Regionow ↗
Dritte Startbahn des Flughafens Domodedowo / Moskau	147,8	im Bau; geplante Fertigstellung: 2024	Flughafenbetriebersgesellschaft Domodedowo ↗
Modernisierung der sibirischen Flughäfen Tolmatschjowo, (Gebiet Nowosibirsk) und Bogaschowo (Gebiet Tomsk)	72,0	geplante Fertigstellung: 2024	Regierung des Gebiets Nowosibirsk ↗ , Regierung des Gebiets Tomsk ↗ ; Regionale und föderale Investitionen
Sanierung der Startbahnen und Bau eines Passagierterminals / Gebiet Kemerowo	61	im Bau; geplante Fertigstellung: 2024	Flughafenbetriebersgesellschaft Kemerowo ↗
Modernisierung des Flughafens Lipezk / Lipezk	33,3	geplante Bauzeit: 2021-2023	Regierung des Gebiets Lipezk ↗

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Dieser Beitrag gehört zu:

[Infrastruktur-Großprojekte werden trotz Pandemie umgesetzt](#)

Mehr zu:

Tiefbau, Infrastrukturbau
Branchen

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.